

Unsere

# Corvinus Gemeinde

Nachrichten - Termine - Bilder

Nr. 484    Dezember 2022/Januar 2023





(FotoStube Hornig)

Liebe Leserin, lieber Leser,

beim Einkaufen klagen die Leute über Weihnachtsstress. Beim Frisör schütten sie ihr Herz aus. Auf der Autobahn, während ich einen LKW überholte, drängelt hinter mir ein schneller Sportflitzer. Mit Lichthupe, das hasse ich nun wirklich. „Ja, ja, ich hab es auch eilig!“ Ich schere wieder ein und lasse das Auto vorbei sausen. Ich hupe aus Protest hinterher. Frechheit! Sprühregen setzt ein. Im Radio kommen Nachrichten. Ein Blick zur Uhr zeigt mir, dass ich noch in der Zeit bin. Dann der Verkehrsfunk: Dreizehn Kilometer Stau voraus. Meinen Termin kann ich wohl vergessen. Und die ganze Hetze – wofür? Dreizehn Kilometer Stau ...

In diesem Moment fällt mir ein Satz ein: „Du hast den Namen, dass du lebst.“ *Du lebst. Dieser Satz will sich gegen die Hetze stellen, gegen die Gedanken und gegen den Sprühregen. Du lebst. Der Satz will sich breit machen, nicht mit Kraft, sondern mit Selbstverständlichkeit und Gelassenheit: Du hast den Namen. Du hast den Namen, der dich still werden lässt, der es selbst mit dreizehn Kilometer Stau aufnimmt. Was ärgerst du dich über Lichthupen? Hängst du denn so wenig an dem Leben, das dir geschenkt ist?*

Die ganze Stelle steht im letzten Buch der Bibel und klingt so: „*Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot. Werde wach und stärke das Andere, das sterben will.*“

Stärke das Andere, das sterben will. Die Bibel denkt an erschöpfte Menschen. „Ach, es ist ja alles sinnlos.“ Äußerlich sind sie noch am Leben, aber innerlich schon tot. Das äußere Leben kann nicht über den seelischen Zustand hinwegtäuschen. Dabei wünschen wir selbst uns äußerlich so viel in diesen Tagen und Wochen. Die Erwartungen sind hoch. Wir haben in diesem Jahr alle das Gefühl, dass wir viel mitgemacht haben. Jetzt haben wir keine Leere verdient, sondern Erfüllung. Jetzt wollen wir keine halben Wahrheiten, sondern Sicherheit. Doch wie immer an Weihnachten: Alle Absicht, alles Festhaltenwollen schlägt fehl. Wir benötigen etwas, das uns das Herz reinigt und ruhig macht.

Du hast den Namen, dass du lebst. Werde wach und stärke das andere, das sterben will. *Es geht nur so: Weihnachten muss von allein werden. Nicht mit Lichthupe auf der Überholspur. Oder mit Verdrossenheit beim Frisör. Nicht mit Sorge um meine ganze Zukunft. Weihnachten wird dann, wenn ich nichts will, außer kommen zu lassen, was kommen will.*

Weihnachten wird, wenn ich sein Gastgeber werde. Nicht kämpfen! Nichts erjagen! Ich habe mir das vorgenommen. Ich will nichts selbst erfüllen, sondern mich erfüllen lassen von dem, was kommt. Ich will dankbar sein für Geglücktes, auch wenn es nur halb ist. Ich will wach bleiben und dem, was innerlich tot macht, keinen Raum mehr geben. Verliehen wurde mir, wurde uns allen, die wir getauft sind, der Name: Jesus Christus, das ist der Name, dass wir leben.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest!

Ihre

Andrea Well



## Weihnachten in der Corvinuskirche

**24.12., Heiligabend**

**15.30 Uhr Gottesdienst** für Familien, mit Krippenspiel  
(Pn. Well)

**17.00 Uhr Gottesdienst zur Christvesper**  
(Pn. Well)

**23.00 Uhr Gottesdienst zur Christnacht** (Diakon Ziehe)

**Sonntag, 26.12., 2. Weihnachtstag**

**10.00 Uhr Festgottesdienst** (Pn. Well)

Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten  
finden Sie auf unserer Homepage



## Unser Titelbild

Magier, Weise Männer, Sterndeuter. Am 6. Januar wird Epiphania gefeiert. Bibelwissenschaftler sehen die Sternkundigen in Babylon beheimatet, denn dort blühte die Astrologie. Dass es drei Magier gewesen seien oder dass es sich gar um Könige gehandelt habe, wie viele Krippendarstellungen vermuten lassen, davon steht kein Wort in der Bibel. Was wollten die frühchristlichen Gemeinden, in denen die Geschichte von den Sterndeutern entstand, eigentlich sagen? Die Geschichte von der wundersamen Rettung gefährdeter und verfolgter Königskinder folgt einem beliebten antiken Erzählmuster: Augustus, Alexander der Große, Mose – immer dieselbe Legende von einem um seinen Thron fürchtenden, gewalttätigen Machthaber und von himmlischen Mächten, die solche Pläne durchkreuzen und den künftigen Herrscher vor dem Tod bewahren. Auch Herodes wollte das Kind töten lassen und hatte den Weisen befohlen, ihm zu berichten, wo er es finden könnte – was diese aber nicht taten.

Michaela Schaefer

## Sprache ist der Schlüssel zur Welt - „Internationale Vorlesewoche“ in der Corvinus Kita

Das mehrsprachige Vorlesen von Familienmitgliedern ist fester Bestandteil der jährlichen Vorlesewoche der Corvinus Kita. Es werden Bilderbücher in Herkunftssprachen und in deutscher Sprache vorgelesen. So können die Kinder aus der Krippe und dem Kindergarten auch in diesem Jahr verschiedenen Sprachen lauschen. Erste Erfahrungen mit Bild, Schrift und Mehrsprachigkeit zu ermöglichen, gehört zu den Aufgaben unserer Sprach – Kita. Das Vorlesen fördert die Erweiterung des Wortschatzes und macht gesellschaftliche Vielfalt sichtbar.

Diese von freudiger und lebendiger Atmosphäre getragene Leseweche ist immer ein besonderes Erlebnis und wird von Groß und Klein geschätzt. Die Kinder freuen sich, wenn sie ihre Eltern als wichtigen und kompetenten Teil der Kita erleben. Es wird Wertschätzung auch der jeweiligen Sprache gegenüber vermittelt und es entsteht ein Gefühl der

Zusammengehörigkeit, die weit über die Leseweche hinausgeht.

Ich mag gar nicht daran denken, dass dies vielleicht unsere letzte Vorlesewoche sein könnte. Die Gelder für das Bundesprogramm Sprach-Kitas sollen Ende dieses Jahres auslaufen und wir wissen noch nicht, ob und wie es weitergehen könnte. Wenn das Bundesprogramm Sprach-Kitas nicht verlängert und auch nicht über die Bundesländer weiter finanziert wird, fallen viele und sehr gute Angebote weg. Die Erzieher\*Innen können die Aufgaben der zusätzlichen Fachkraft für die Sprach – Kita nicht mit übernehmen, bei ihrer geringen Vorbereitungszeit.

Wir hoffen sehr auf eine Fortführung des Bundesprogramms Sprach – Kita, da frühe Bildung auch gleiche Chancen für die Kinder bedeutet.

*Gabi Unger  
(Fachkraft für die Sprach-Kita)*



## Ich habe immer genug, um die Familie zu versorgen



Foto: Christoph Püschner/Brot für die Welt

„30 Jahre habe ich auf einer Kautschuk-Plantage gearbeitet. Aber ich habe immer weniger verdient. Vor fünf Jahren bin ich deshalb mit meinen drei jüngsten Kindern in mein Heimatdorf zurückgekehrt. Ich wollte wieder wie früher die Felder meiner Eltern bestellen. Aber ein Teil war unfruchtbar geworden. Und dann blieb der Niederschlag auch noch aus, bevor die Hirse und die Kuhbohnen erntereif waren. Ich hatte Glück, dass im folgenden Jahr die Mitarbeitenden von ODE zu uns ins Dorf kamen. Mit Hilfe eines Mikrokredits habe ich mit der Viehzucht begonnen. Mittlerweile habe ich zwölf Tiere und vier Lämmer. Jedes Jahr verkaufe ich ein paar Jungtiere, einen besonders schönen Bock verleihe ich regelmäßig an andere Züchter. Ich habe jetzt immer genug, um meine Kinder zu versorgen und sie in die Schule zu schicken.“

Seydou Kaboure, 69 Jahre, aus Sourgoubila, Burkina Faso

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden und in Kleintierzucht. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.  
Helfen Sie helfen, Ihre Spende hilft!**

Ihre Spende können Sie bei Ihrem Pfarramt oder im Gottesdienst abgeben  
– in einer Spendentüte oder bei der Kollekte für **Brot für die Welt** –  
*Auch Überweisung ist möglich:*  
Kirchenkreisamt Göttingen • DE77260500010000000828 Sparkasse Göttingen  
Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Corvinusgemeinde“  
und „Brot für die Welt“-“ an.

## Konzert mit den Posener Nachtigallen in der Corvinuskirche am Freitag, 2. Dezember, 19.30 h

Anfang November kam die Anfrage aus Posen an den Göttinger Knabenchor, ob wir für ihren weltbekannten Knabenchor auf der Konzertreise nach Brüssel spontan ein Gastkonzert am 2. Dezember organisieren könnten. Seit langem haben wir freundschaftlichen Kontakt und bereits mehrfach

in der Vergangenheit in Göttingen und Posen gemeinsam konzertiert. Deshalb haben wir gern zugesagt und laden herzlich zu diesem Konzert ein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

*Herbert Schur*

## Advents- und Weihnachtskonzert

Am **Freitag, dem 16. Dezember um 19.30 h** findet in der **Corvinuskirche Göttingen** ein Konzert mit stimmungsvoller Musik zu Advent und Weihnachten statt. Es erklingen unter anderem Ausschnitte aus dem Bachschen Weihnachtsoratorium und dem weihnachtlichen Teil des Oratoriums „Der Messias“ von G.F.Händel, weihnachtlich inspirierte Instrumentalmusik wie Beethovens Variationen über „Tochter Zion“ für Violoncello und Klavier und Johann Christoph Friedrich Bachs Variationen über „Ah, vous dirai-je, maman“, deren Thema uns als „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ bekannt ist. Und - natürlich werden auch bekannte Advents- und Weihnachtslieder gespielt und gesungen.

Das Hauptwerk des Abends ist das „Oratorio de Noël op. 12 von Camille Saint-Saëns in einer Kammerfassung für zwei Solisten, zwei Streicher und Klavier. Der damals

noch junge Komponist galt als der „französische Mozart“ und schrieb das Werk in nur zwölf Tagen - ein Geniestreich, genial in der Zusammenstellung der Texte und der Steigerung des musikalischen Ausdrucks, die sich

durch das Werk zieht und nach einem sehr stillen Beginn in die geradezu hymnischen Schlussteile „Consurge, filia Sion“ sowie „Tollite hostias“ mündet.

Sopransolistin ist wieder Eilika Wunsch, begleitet von Raúl Teo Arias (Violine) und Bernhard

Wünsch (Klavier), den Tenorpart übernimmt Pedro Velázquez Díaz.

Tickets gibt es unter 05592-9279306 oder 0151-41217127, kontakt@kammerkonzerte.de oder auch über goticket von 20,- bis 25,- €, ermäßigt 15,- €. Bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Das Konzert dauert ca. 90 Minuten ohne Pause, Abstände zwischen den Sitzplätzen werden eingehalten

*Bernhard Wunsch*



## Gemeindenachmittag mit Pastor i. R. Wolfgang Winter

Bis ins dritte und vierte Glied?

Seelische Langzeitwirkungen von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg, Freitag, 9. Dezember, 15.30 h.

Der im Oktober krankheitshalber verschobene Gesprächsnachmittag wird hiermit nachgeholt.

Herzliche Einladung!

*Christine Reh*

## Als die Welt zusammenbrach...

Persönliche Erinnerungen  
an das Ende des Zweiten Weltkriegs

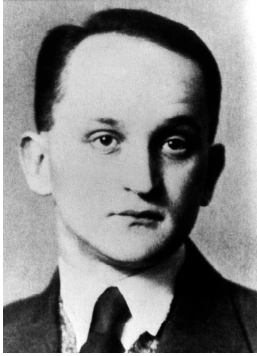


GENESIS 16,13

Du bist ein  
**Gott, der mich sieht.** «

JAHRESLOSUNG 2023

## „Wir gehen heute nacht gemeinsam in den Tod“ Erinnerungen an Jochen Klepper



anlässlich der 80. Wiederkehr des Tages, an dem er sich gemeinsam mit seiner jüdischen Frau und deren Tochter das Leben nahm, am **Donnerstag, dem 15. Dezember um 18 h im Gemein-  
desaal unter der Corvinuskirche mit Pastor i. R. Dirk  
Tiedemann.**

Von dem Dichter Jochen Klepper (1903 – 1942) stammen bewege-  
nde Kirchenlieder im Gesangbuch, wie „Die Nacht ist vorge-  
drungen“, „Der du die Zeit in Händen hast“. Außer dem Schick-  
sal Dietrich Bonhoeffers hat kein anderes die evangelische Kir-  
che so infrage gestellt, erschüttert und bewegt wie das Schick-  
sal Jochen Kleppers. Als alle Aussichten auf eine Ausreise sei-  
ner Stieftochter zerschlagen waren und ihre Deportation drohte  
sowie die Zwangsscheidung von seiner Frau, gab es für Jochen Klepper nur noch diesen  
Weg der Solidarität mit den geliebten Menschen.

*Christine Reh*

## Seniorenachmittag am 21. Dezember

Nach langer Pause soll wieder ein  
Seniorenachmittag stattfinden.  
Am Mittwoch, dem 21. Dezember  
um 15.30 h, sind alle ab 70  
Jahre eingeladen zu einem ge-  
mütlichen, adventlichen Beisam-  
mensein im Gemein-  
desaal. Wir  
wollen uns auf Weihnachten ein-



stimmen und dabei auch viele Lie-  
der singen. In kleinem Rahmen  
können auch weihnachtlicher  
Schmuck, Sterne und Dekoration  
erworben werden. Für die Pla-  
nung wird um vorherige Anmel-  
dung gebeten: Tel. 4956575 /  
gisela@priess.com

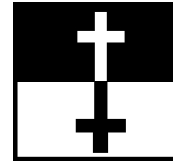
*Gisela Prieß*

## Gottesdienst am 29. Januar 2023

Das Lager Friedland ist wie ein Brennglas:  
die Krisenherde der Welt, die persönlichen  
Schicksale von Flucht und Vertreibung, Ge-  
schichten von Fremdheit und Angst, Hoff-  
nung und Neuanfang – all das bündelt sich

seit fast 80 Jahren an diesem besonderen Ort.  
Pastor Torsten-Wilhelm Wiegmann bringt  
diese Eindrücke mit in den Gottesdienst am  
29. Januar.

*Christine Reh*



### In unserer Gemeinde sind verstorben:

- 14.09. Hermann-Dietrich Knobloch (79 J.)
- 21.10. Ursula Barthol (93 J.)
- 24.10. Giesela Spörhase (89 J.)
- 10.11. Christa Pietschke (89 J.)

*Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden  
kann von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, unserem Herrn.*

*Röm. 8, 38f*

**Die Gemeindebriefredaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute zum neuen Jahr**

**Wenn Sie die Daten Ihrer Angehörigen nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben  
möchten, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung.**

**Die Gemeindebriefredaktion**

### Wir sind für Sie da

**Pastorin** Anke Well Tel. 5 66 87  
e-mail: [Anke.Well@evlka.de](mailto:Anke.Well@evlka.de)  
**Pfarr- und Gemeindebüro:** Sonja Schlesinger, Grotefendstr. 36 Tel. 5 66 70 Fax: 48 45 80  
e-Mail: [KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de](mailto:KG.Corvinus.Goettingen@evlka.de); [www.kirchenkreis-goettingen.de](http://www.kirchenkreis-goettingen.de) („Gemeinden“)  
**Vors. des Kirchenvorstandes:** Pn. Anke Well  
**Vors. des Gemeindebeirates:** Christine Reh Tel. 244 74  
**Kantor:** Frank Bodemeyer Tel. 0152 295 637 31  
**Kindergarten:** Georg-Dehio-Weg 4, Leitung: Sina Prescher Tel. 49 966 494  
e-mail: [kita.corvinus.goettingen@evlka.de](mailto:kita.corvinus.goettingen@evlka.de)  
**Kindertagesstättenverband:** Ute Lehmann-Grigoleit Tel. 38 10 44 78

**Sprechzeiten:** Pastorin: nach Vereinbarung  
Pfarr- und Gemeindebüro: **di., 10-11 h, mi., 16.30-17.30 h**

#### Bankverbindung über Kirchenkreisamt Göttingen

Sparkasse Göttingen IBAN: DE 77 26050001 0000 000828 (bitte mit Vermerk „für Corvinus“)

**Homepage:** <https://corvinus.wir-e.de/aktuelles>

## Gottesdienste und Veranstaltungen 2022

Freitag	2.12.	19.30 h	Konzert der Posener Nachtigallen
<b>Sonntag</b>	<b>4.12.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>2. Advent</b>			(Pn. Well)
Mittwoch	7.12.	19.30 h	Sitzung des Kirchenvorstandes
Freitag	9.12.	15.30 h	Bis ins dritte und vierte Glied? Gesprächsnachmittag mit P. Wolfgang Winter
<b>Sonntag</b>	<b>11.12.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Familiengottesdienst</b> mit Gospelchor und dem Kindergarten (Pn. Well)
<b>3. Advent</b>			
Donnerstag	15.12.	18.00 h	P. i. R. Tiedemann: Erinnerungen an Jochen Klepper
Freitag	16.12.	19.30 h	Advents- und Weihnachtskonzert
<b>Sonntag</b>	<b>18.12.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Würdigung der Corvinskantorei nach ihrer Auflösung (Pn. Well)
<b>4. Advent</b>			
Mittwoch	21.12.	15.30 h	Seniorenachmittag
		19.00 h	Adventsgottesdienst des Theodor-Heuss-Gymnasiums (Diakon Ziehe)
Donnerstag	22.12.	10.00 h	Adventsgottesdienst der Höltytschule (Diakon Ziehe)
<b>Samstag</b>	<b>24.12.</b>	<b>15.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> für Familien, mit Krippenspiel (Pn. Well und Konfirmanden)
		<b>17.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> zur Christvesper (Pn. Well)
		<b>23.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b> zur Christnacht (Diakon Ziehe)
<b>Montag</b>	<b>26.12.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Festgottesdienst</b>
<b>2. Weihnachtstag</b>			(Pn. Well)
<b>Samstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>18.00 h</b>	<b>Jahresschlussgottesdienst</b> mit Abendmahl
<b>Silvester</b>			(Pn. Well)

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

## Gottesdienste und Veranstaltungen 2023

<b>1. Sonntag</b>	<b>8.1.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>n. Epiphania</b>			(P. i. R. Prieb)
<b>2. Sonntag</b>	<b>15.1.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>n. Epiphania</b>			(Pn. Well)
<b>3. Sonntag</b>	<b>22.1.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>n. Epiphania</b>			(Pn. Well)
Freitag	27.1.	18.00 h	Partnerschaftskreis: Orthodoxe Frömmigkeit - Glaubenspraxis in der russischen Orthodoxie (Anastasia Shubina)
<b>Letzt. Sonntag</b>	<b>29.1.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>n. Epiphania</b>			(P. Wiegmann)
<b>Sonntag</b>	<b>6.2.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>Septuagesimä</b>			(Pn. Well)

*Ab Januar beginnt die Winterkirche  
mit den Gottesdiensten im Gemeindesaal*

GENESIS 1,31

Gott sah alles an,  
was er gemacht hatte: Und siehe,  
es war sehr gut. «

Monatsspruch JANUAR 2023

**Unsere Corvinus-Gemeinde.** Gemeindebrief der Ev.-luth. Corvinus-Kirchengemeinde Göttingen, herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes.

**Redaktion:** L. Baensch, E. Kohrs, M. Schaefer. Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser. Einen Teil der Artikel und Grafiken haben wir der Zeitschrift „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit in nichtkommerziellen Publikationen“ entnommen. Layout: H.-J. Meinig.

Der Gemeindebrief wird zehnmal jährlich kostenlos an alle Haushaltungen im Gemeindebereich verteilt. Auflage: 2.200 Stück.

**Redaktionsschluss Februar Gemeindebrief: 10. Januar 2023**

**Druck: Pachnicke Druck, www.pachnickedruck.de**

## Regelmäßige Veranstaltungen

### *Für Kinder und Jugendliche*

#### **Bücherei**

Sonntag 11.00 h - 12.00 h  
Dienstag 15.00 h - 16.30 h  
Donnerstag 15.00 h - 16.30 h  
Tel. 48 862 544  
(während der Öffnungszeiten)

#### **Kirchlicher Unterricht**

Konfirmanden und  
Vorkonfirmanden (Pn. Well)  
Donnerstag 16.30 h

### **Vermietungen**

Der Gemeindesaal und der Konfirmandenraum können gegen ein Entgelt für Veranstaltungen. Die Vermietung ist ausschließlich über das Gemeindebüro möglich.

### *Für Erwachsene*

**Gospelchor:** Dienstag 19.30 h Gemeindesaal  
Ltg.: Kerstin Herbold-Plaisir, Tel. 48 96 260  
herbold-plaisir@web.de

#### **Senioreng Geburtstagsfeiern**

3 x jährlich

#### **Kochgruppe für Erwachsene**

n. Vereinbarung  
Kontakt: I. Balles, Tel. 48 52 76  
S. Schild, Tel. 5 31 75 38

#### **Partnerschaftskreis**

n. Vereinbarung: C. Reh, Tel. 2 44 74

### **Wenn Sie Rat oder Hilfe brauchen**



**Diakonie**

**Diakoniestation Göttingen**, Martin-Luther-Str. 20 b  
Leitung: Krankenschwester Annette Willkomm      Tel. 99 97 97-0  
**Diakonieverband Göttingen**, Neustadt 18      38 905-120  
Ev. Ehe-, Lebens- und Erziehungsberatung      37 07 58 63  
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke      7 20 51  
Drogenberatungsstelle (DROBS), Neustadt 21      4 50 33  
**Diakoniefahrer Andreas Overdick**      5 61 90  
E-Mail: andreas.overdick@evlka.de  
**Telefonseelsorge Göttingen e. V.** 0800 / 111 0 111 u. 111 0 222  
Kinder- und Jugendtelefon mo -fr 15-19 h      0800 / 111 0 333

**Hospiz an der Lutter**, Humboldtallee 10, ambulant: 5034-38 21 stationär: 5034-3800